Anthaxia nigrojubata Roubal, neu für die Schweizer Fauna und eine interessante Varietät von Chrysobothris chysostigma L. (Col. Buprest.)

Autor(en): **Pochon, Hans**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **33 (1960-1961)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-401383

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE
Band XXXIII Heft 1 u. 2 30. Juni 1960

Anthaxia nigrojubata ROUBAL, neu für die Schweizer Fauna und eine interessante Varietät von Chrysobothris chrysostigma L.

(Col. Buprest.)

von

HANS POCHON
Bern

Im Herbst des verflossenen Jahres erhielt ich von meinem Sammelfreund F. Dillier, Basel, eine grössere Sendung Buprestiden aus der Umgebung von Basel zum bestimmen. Diese Sendung enthielt unter anderem über 20 Stück oben genannter *Anthaxia*.

Anthaxia nigrojubata ROUBAL steht zwischen *Anthaxia helvetica* STIERLIN und *Anthaxia sepulchralis* F. Die Oberseite der *A. nigrojubata* ist glänzend mit feinem dunkelgrünem Schimmer, im Gegensatz zu den beiden andern Arten, welche dunkelbraun matt scheinen. Der Kopf ist schmäler, die Augen einander auf dem Scheitel genähert, die dichte Behaarung der Stirn ist bürstenartig nach vorn gerichtet. Halsschild netzartig gröber granuliert, schwach gewölbt, Seitenrand stärker behaart, Schildchen breit, so breit als lang. Unterseite glänzend metallblau. Bei *A. helvetica* ist der Kopf breiter, die Augen auseinander stehend, Stirn stark kurz behaart, auf dem Halsschild vier Grübchen. Bei *A. sepulchralis* ist der Kopf breit, Stirn dicht lang behaart, in der Mitte leicht gescheitelt, Halsschildseitenrand schwach behaart, Schildchen länglich, Unterseite braun.
Fundort : Ettingen bei Basel, Mai 1953.

Chrysobothris chrysostigma L. var. **linderi** n. var.

Im Jahre 1940 fing ich im Misox (Graubünden) ein eigenartiges Tierchen, welches sich dann als *Chrysobothris chrysostigma* L. erwies. Nachdem ich das Glück hatte, in den folgenden Jahren über hundert *Chrysobothris chrysostigma* aus der Schweiz zu bestimmen, aber nie mehr ein so ausgefallenes Stück zu Gesicht bekam, habe ich mich entschlossen, dasselbe meinem Sammelfreund A. Linder zu widmen.

Oberseite ganz schwarz, glänzend, Flügeldeckengrübchen messinggrün ; Kopf und Fühler rotkupferig ; Stirn nur vereinzelt behaart ; Halsschild viel breiter als lang, stark runzelig ; Schildchen schwarz dreieckig. Die erste und vierte Flügeldeckenrippe bis ans Ende auslaufend, die zweite und dritte kurz vor dem Ende zusammenfliessend und vereinigt ans Ende laufend. Unterseite, Prosternum, Metasternum sind grün, die übrigen Partien schwarz. Prosternum grob gekörnt.